

Tönning, Maack.	600
Trarbach, Billig.	500
Trebitsch, Kubes.	100
Tuttlingen, Kling.	2000
Mährisch Trübau.	500
Tübingen, Lindenmaier.	500
Ulm, Wohler'sche Buchh.	500
Unna, Hornung.	200
Varel, Behrens.	500
Bültmann & Gerriets.	500
Wandsbeck, Nissen.	500
Weissenfels, Prange.	500
Wernigerode, Finkbein.	500
Wesel, Schmithals.	1000
Wilhelmshaven, Schindler.	500
Wittenberg, Herrosé.	1000
Wolgast, Reinecke.	500
Zeitz, Strien.	500
Zittau, Oliva.	600

Summa bis 24. October 226,800 Expl.

### Verloren gegangenes Packet!

[41242.]

Ein am 28. Mai a. c. von mir an Herrn J. Th. Stettner in Lindau versandtes Packet, enthaltend:

11 Vols. franz. Romane	8 $\mathcal{R}$ 7 $\mathcal{N}$ 5 $\mathcal{S}$
7 - do.	6 „ 1 „
1 Dubarry, pet. France	22 „ 5 „
1 Lemonnier, Contes	19 „
2 Vols. L'écrin littéraire	11 „ 5 „

Sa. 16  $\mathcal{R}$  1  $\mathcal{N}$  5  $\mathcal{S}$

ist nach eingegangener Anzeige dem Adressaten nicht zugegangen.

Sollte dasselbe ohne Factura in andere Hände gelangt sein, so bitte ich um gefällige schleunigste Benachrichtigung.

Hochachtungsvoll

A. Twietmeyer in Leipzig.

Für  
Buch-, Kunst- und Musikalien-  
Verleger.

[41243.]

### „Der Bazar“

Illustrierte Damen-Zeitung,

bringt von jetzt ab einen

### Annoucen=Theil,

welcher auch für literarische, artistische und musikalische Erscheinungen von Bedeutung sein wird.

Die 5gespaltene Nonpareille-Zeile kostet 20 Sgr., bei einer Auflage von 130,000 Exemplaren das billigste und wirksamste Inserat. Ebenso können

### Prospecte

der Gesamt-Auflage des „Bazar“, inclus. der Post-Exemplare, beigelegt werden. Bei Franco-Lieferung nach Leipzig betragen die Beilage-Gebühren je nach der Größe des Prospectes 22½ Sgr. bis 1 Thlr. pro Mille. — Näheres auf gef. directe Anfrage.

Berlin, Entseplat 4.

Bazar-Actien-Gesellschaft.

L. W. Schmidt

[41244.] in New-York

liefert

Amerikan. Sortiment

regelmässig jede Woche, franco Leipzig.

Expl.

### Einzig rechtmäßige Ausgabe [41245.] von Carl Czerny's Schule der Geläufig- keit. Op. 299.

Von der länger als 20 Jahre neben der Originalausgabe bestehenden billigen Ausgabe dieses Werkes in 4 Hefen à 15  $\mathcal{N}$  habe ich eine neue Ausgabe zu gleichem Preise veranstaltet und den ausschließlichen Debit derselben der Firma C. F. Peters in Leipzig übertragen.

Die billige Ausgabe ist demnach nur von jener Firma und die fortbestehende große Originalausgabe zu den bekannten Preisen nur von mir zu beziehen.

Gleichzeitig Anlaß nehmend, vor dem Verkauf von Nachdruckausgaben ernstlich zu warnen, zeichne mit Achtung

Wien, im October 1874.

Friedrich Schreiber,

l. l. Hof-Kunst- und Musikalienhandlung.

Bezugnehmend auf obige Annonce warne auch ich vor dem Verkauf von

### Nachdruckausgaben.

Ich werde die nöthigen Schritte thun, um einen etwaigen Verkauf dieser Ausgaben in Erfahrung zu bringen, und vorkommenden Falls den Nachdruckverkäufer, in Gemeinschaft mit Herrn Fr. Schreiber, gerichtlich verfolgen.

Leipzig, im October 1874.

C. F. Peters.

[41246.] Die betreff. Herren Verleger von Werken über „Corliß' Steuerungen“, und „Corliß' Dampfmaschinen“ bittet um schleunige Einsendung eines Exemplares derselben à cond.

Langensalza, den 25. October 1874.

Klinghammer's Buchhdlg.

### Vortheilhafte Insertion.

[41247.]

Zur erfolgreichen Insertion von Weihnachts-Literatur empfehle meine

### „Zeitschrift für Kaufleute“

ganz ergebenst.

Ich berechne den Herren Verlegern in diesem Fall

pro 3 gesp. Zeile nur ¼ Sgr.

und sehe gef. Aufträgen entgegen.

Hochachtung

Magdeburg, den 24. October 1874.

F. A. Hoffe.

[41248.]

### Die Buch- und Steindruckerei

von

Fr. Bartholomäus

in

Erfurt

empfehlte sich den Herren Verlegern zur Anfertigung ihrer Verlagswerke in einfachem typograph. und lithographischem, wie auch im Luxus- und Oelfarbendruck.

Schnellpressen mit Dampfbetrieb.

Eigene Buchbinderei.

[41249.] Für das

### „Berliner Tageblatt“,

Auflage 28,000 Exemplare,

mithin nächst der Kölnischen Zeitung die gelesenste Zeitung Deutschlands, werden Annoncen, Recensions-Exemplare neuer Erscheinungen entgegengenommen von dem Verleger d. Bl.

Rudolf Woffe.

Berlin und Leipzig.

[41250.] Um unser Lager fertiger

### Geschäftsbücher

in der Thalerwährung schneller zu räumen, verkaufen wir dieselben von jetzt ab mit

33½ % unter dem Fabrikpreis.

Einzelne Bücher werden ebenfalls zu diesen herabgesetzten Preisen abgegeben.

Ebenso empfehlen wir eine reiche Auswahl

gedruckter und linirter Formulare in den verschiedensten Formaten für alle Arten von Geschäftsbüchern in der Thalerwährung zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik

Oscar Sperling & Hungar

in Leipzig.

### Zur gefälligen Beachtung.

[41251.]

Mit Rücksicht auf die am 1. Januar 1875 bevorstehende Aenderung des Münzsystems im Deutschen Reiche, bringe ich meinen Geschäftsfreunden das Nachstehende zur Kenntniß:

1. Für mein Verlagsgeschäft, für mein Sortiment und Antiquarium und für meine sämtlichen übrigen Geschäftszweige wird mit 1. Januar 1875 die Markrechnung eingeführt. Neuigkeiten, die noch im Jahre 1874 auf Rechnung 1875 erscheinen, werden ebenfalls bereits in Markwährung notirt.
2. Ein neuer Verlagskatalog, mit Preisen in der neuen Währung, wird bis 1. Januar 1875 vorliegen und steht auf Verlangen gratis zu Diensten. Dieser Verlagskatalog ist für die Preise künftig allein maßgebend.
3. Disponenden kann ich in der Ostermesse 1875 unter keinen Umständen gestatten, erwarte vielmehr ohne Ausnahme Alles, zu dessen Remission Sie berechtigt sind, zurück.

Ich erjuche, schon jetzt von dieser Erklärung Notiz zu nehmen, und werde mich in allen Fällen auf dieselbe beziehen.

Leipzig, 20. October 1874.

F. A. Brodhaus.

[41252.] Die häufigen Verwechslungen unserer Firmen veranlassen uns, Sie um gef. volle Ausschreibung der Vornamen zu bitten, ebenso wollen Sie unsere Facturen sorgfältig nach den Vornamen buchen lassen.

Berlin, October 1874.

Adolf Cohn, Verlag u. Antiquariat.

Albert Cohn, Verlag u. Antiquariat.

### Sehr beachtenswerth.

[41253.]

### Billigst

liefert eine Buchbinderei Leipzigs Büchereibände, sowie Broschüren und Originalbanddecken um 12 % billiger als die bisher üblichen Preise.

Adressen werden erbeten unter V. W. # 25. durch die Exped. d. Bl.